



Foto: © Martin Wildenberg

Projekt > LTSER Eisenwurzen

proVISION

VORSORGE FÜR NATUR UND GESELLSCHAFT

## Sozial-ökologische Langzeitforschung (LTSER) in der Eisenwurzen

Integrierte Modellierung gesellschaftlicher und ökosystemarer Stoff- und Materialflüsse

### Leitung

aoUniv.Prof. Dr. Helmut Haberl  
Institut für Soziale Ökologie, IFF  
Alpen-Adria Universität Klagenfurt

t: +43.1.5224000.406

e: [helmut.haberl@uni-klu.ac.at](mailto:helmut.haberl@uni-klu.ac.at)

w: [www.iff.ac.at/socec](http://www.iff.ac.at/socec)

[www.proVISION-research.at](http://www.proVISION-research.at)

### Leitfrage 1

Risiko, Unsicherheit, Ungewissheit

## Der Wald wird immer mehr. Was jetzt?

Immer mehr Höfe in Reichraming stellen den landwirtschaftlichen Betrieb ein, Wiesen und Weiden verschwinden. Der Wald breitet sich aus; das ist touristisch wenig attraktiv. Was für Möglichkeiten hat eine Region auf solche Prozesse Einfluss zu nehmen? Wie hängen Landnutzung, Arbeitsplätze und Lebensqualität zusammen?

Das Forschungsprojekt LTSER Eisenwurzen untersuchte diese Zusammenhänge und setzte hier internationale Standards: die ökologische Langzeitforschung wurde um den Faktor Gesellschaft erweitert. Nicht nur die ökologischen Faktoren wurden analysiert, sondern auch wirtschaftliche, soziale und historische. Die Forscherinnen und Forscher entwickelten ein Simulationsmodell, es dient als Werkzeug, das auch von der Gemeinde eingesetzt werden kann.

Noch ist offen, was kommt: Ob Wald, ob neue Industriezweige oder andere Alternativen – die lokalen Akteure können die Zukunft der Region selbst gestalten.